

# Bericht des Vorstandes für 1974/75

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **69 (1976)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eclogae geol. Helv.	Vol. 69/1	Seiten 181–209	6 Textfiguren und 1 Tabelle	Basel, April 1976
---------------------	-----------	----------------	--------------------------------	-------------------

# Bericht über die 91. ordentliche Generalversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in Aarau

Samstag, 4. Oktober 1975

## A. Bericht des Vorstandes für das Jahr 1974/75

### **Bericht des Präsidenten**

#### *1. Vorstand*

Im Berichtsjahr hat der Vorstand in unveränderter Zusammensetzung seine Arbeiten erledigt. Dies gibt mir die Gelegenheit, allen meinen Kollegen im Vorstand für ihre wertvolle und allzeitige Mitarbeit zu danken. Die Geschäfte konnten immer im gegenseitigen Einvernehmen erledigt werden. Hierfür sind drei Vorstandssitzungen notwendig gewesen: am 8. Februar 1975 in Bern, am 14. Juni 1975 in Neuchâtel und am 3. Oktober 1975 in Aarau.

Das Archiv wird wie gewohnt von Dr. A. Matter, Bern, betreut. Als Rechnungsrevisoren stellten sich Dr. G. Schmid, Aarau, und Dr. W. Flück, Basel, zur Verfügung. Auch ihnen sei für ihre Arbeit gedankt.

#### *2. Aktivitäten*

Im letzten Bericht hat der Vorstand über die angespannte finanzielle Situation berichtet. Es ist uns inzwischen gelungen, unsere Schulden etwas abzubauen; allerdings sind wir noch nicht dort angelangt, wo wir gerne stehen möchten. Zu dieser Verbesserung der Situation haben vor allem zwei Dinge beigetragen: Von der SNG haben wir für 1975 eine Subvention von Fr. 9500.– erhalten, wofür wir unserer Muttergesellschaft unseren besten Dank aussprechen wollen. Ferner versucht unser Redaktor mit gutem Erfolg und viel Geschick, die Kosten der Eclogae im Griff zu behalten. Wir sind ihm für seine grosse Arbeit sehr zu Dank verpflichtet.

Durch die neuen Statuten der SNG sind die Beziehungen zur Dachgesellschaft enger geworden. Obwohl die Reorganisation der SNG in die Zeit einer angespannten finanziellen Lage gefallen ist, erweist sie sich doch als nützlich und wertvoll, indem die Informationsbasis breiter geworden ist, manche Dinge nun rechtzeitig geplant und koordiniert werden können (wie z.B. Symposien, Kongresse, Delegationen) sowie manche Probleme direkt in der SNG vorgetragen werden können. Gemäss Beschluss des Senates der SNG vom 26. April 1975 bezahlen wir für 1975 der SNG einen Beitrag von Fr. 4.- pro zahlendes persönliches Mitglied. Durch die neue Organisationsform der SNG drängt sich für unsere Gesellschaft eine Statutenrevision auf. Der Vorstand hat die Vorarbeiten an die Hand genommen und hofft, die entsprechenden Anträge an der nächsten Jahresversammlung unterbreiten zu können.

Unter den Fachgruppen führen die Hydrogeologen ihre fruchtbare Arbeit weiter. Hierüber werden sie an anderer Stelle selber berichten. Im Laufe der letzten beiden Jahre ist auf Initiative der Schweizerischen Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik eine Fachgruppe für Ingenieurgeologen geschaffen worden. Nach den Statuten, an welchen auch unser Vorstand mitwirken konnte, handelt es sich um eine Fachgruppe beider Gesellschaften, die auch Mitgliedern der SGG offen steht. Interessenten möchten sich mit dem Präsidenten der Fachgruppe, Prof. Dr. E. Dal Vesco, Geologisches Institut der ETHZ, Sonneggstrasse 5, 8006 Zürich, in Verbindung setzen.

Gestatten Sie mir noch ein paar Worte zu einem allgemeinen Thema: Ich stehe unter dem Eindruck, dass wir unseren Beruf als Geologe vor der Öffentlichkeit besser ins Bewusstsein bringen sollten. Noch selten ist es mir aufgefallen wie in den letzten Monaten, dass als Alternative zur Suche nach Wasser und anderem mittels erdwissenschaftlicher Methoden das Rutengängertum und Pendeln gestellt wird. Kaum eine Tageszeitung oder ein «Heftli» in der Schweiz, die diese Art der Wassersuche nicht als «schnell und billig» angepriesen hätte. Selbst grosse chemische Konzerne bekennen sich zu solchen Methoden. Ich zitiere aus einem solchen Artikel: «Was dem Schwaben am Konstanzer Horn auf der Suche nach Thermalwasser gelang, gelingt auch Dutzenden von Kollegen in der Schweiz, die mit der Rute Grundwasser aufspüren. Einfacher, schneller und billiger als es Geologen mit komplizierten Berechnungen und teuren Versuchsbohrungen je zustande brächten» (National-Zeitung vom 16.8.1975). Ich möchte mich hier nicht auf eine Polemik über diese Methoden einlassen. Ich möchte dies hingegen als Zeichen dafür werten, dass die Öffentlichkeit über die Geologie als Wissenschaft, über den Beruf und die Möglichkeiten des Geologen ganz ungenügend informiert ist. Hier sollten wir uns doch überlegen, ob wir nicht in vermehrtem Masse, als dies bis anhin geschehen ist, auf die Aufgaben und Verantwortung der Geologie in der Öffentlichkeit hinweisen sollten.

Ich habe im letzten Jahresbericht angezeigt, dass der Vorstand eine Arbeitsgruppe zur Beschaffung von Unterlagen über den Beruf, die Ausbildung und die Anforderung des Geologen unter der Leitung unseres Vizepräsidenten, Dr. C. Schindler, gebildet hat. Deren Schlussbericht liegt nun in bereinigter Form vor. Interessenten können ihn beim Vizepräsidenten direkt oder beim Präsidenten beziehen.

### 3. Mitgliederbewegung

#### a) Neueintritte, persönliche Mitglieder:

BARTHEL, K. W., Berlin	BLÄSI, Hansruedi, Solothurn
KELLER, Samuel, Le Mont	GUERLER, Barbaros, Basel
DOLIVO, Eloi, Echallens	BAUMGARTNER, Siegfried, Küssnacht
LAVANCHY, Yves, Prilly	HEDEGAARD, Jakob, Münchenbuchsee
HAMMERSCHLAG, Jean-G., Lausanne	FREIMOSER, Matthias, Zürich
HENRY, Pierre-Olivier, Lausanne	RUFENER, Ernst, Zürich
CALLAHAN-KELLER, Gerta, Stanford USA	AEBERLI, Hans Ulrich, Horgen
BIERI, Bruno, Willisau	GRUBENMANN, Hansueli, Bühler
FRANZ, Ulrich, Essen	HOLZER, Hans-Ludwig, Gümligen
JANNUZZI, Salvatore, Roveredo	SEEMANN, Ulrich, Rijswijk NL
VOGLER, Stefan, Hamburg	GRUNER, Ulrich, Wabern
FURRER, Heinz, Dättlikon	RAMSEYER, Karl, Grenchen
PFIRTER, Urs, Basel	KLEIN, Jan Anthony, Windhoek SWA
BICHSEL, Matthias, Riehen	WETTSTEIN, Peter Otto, Basel
GUNZENHAUSER, Bernhard, Sissach	SINGEISEN, Verena, Burgdorf
MEYER, Jürg, Dornach	HAUPT, Walter, Ruswil
MOSHKOVITZ, Shimon, Jerusalem	

#### b) Neueintritte, unpersönliche Mitglieder:

Linda Hall Library, Kansas City, Mo. 5109 USA

#### c) Austritte: 2

#### d) Verstorbene Mitglieder:

THALMANN, Hans E., Stanford, California	RUTSCH, Rolf F., Bern
FREI, Ernst, Limone sul Garda	DYHRENFURTH, Gunter O., Ringgenberg
ELBER, Rudolf, Basel	

Damit weist unsere Gesellschaft folgenden Mitgliederbestand auf:

	Bestand 12. Okt. 1974	Ein- tritte	Aus- tritte	Todes- fälle	Zuwachs 1974/75	Bestand 4. Okt. 1975
Persönliche Mitglieder	806	33	2	5	26	832
Unpersönliche Mitglieder						
a) Schweiz	41	-	-	-	-	41
b) Ausland	78	1	-	-	1	79
Total	925	34	2	5	27	952

Folgende Mitglieder dürfen auf die 50jährige Mitgliedschaft zur SGG zurückblicken:

SAXER, Friedrich, St. Gallen (Eintritt 3. Januar 1925)  
 WINTERHALTER, R. U., Zürich (Eintritt 12. Oktober 1925)  
 FRIEDLAENDER, Carl, Ottawa (Eintritt 25. November 1925)

Wir möchten ihnen zu diesem Jubiläum herzlich gratulieren.

Basel, anfangs Oktober 1975

Der Präsident: L. HAUBER

### Bericht des Redaktors

Band 67 (1974) der *Eclogae* erschien im Berichtsjahr wiederum in drei Heften mit einem Gesamtumfang von 672 Textseiten mit 249 Figuren, 38 Tabellen sowie 53 Tafeln. Das dritte Heft enthält wie üblich den von Dr. P. Jung erstmals redigierten Jahresbericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft. Da der Paläontologenbericht im Vorjahr etwas zu umfangreich ausgefallen war, musste er diesmal aus finanziellen Gründen in einem etwas bescheidenerem Rahmen gehalten werden.

Zusammen mit Heft 67/3 wurde den Mitgliedern – ausser dem jährlich erscheinenden Auszug aus der *Bibliographia Helvetica* – das von der Schweiz. Geologischen Kommission herausgegebene Verzeichnis für Zeitschriftenzitate abgegeben. Der Redaktor erwartet von den Autoren eine rege Benützung dieser Abkürzungsliste.

Die Einnahmen aus dem Verlagsverkauf der *Eclogae* (regelmässige Bezüger und Verkauf früherer Hefte) ergaben einen Reinerlös von etwa Fr. 74000.–. Diese hohe Verkaufsrate entspricht aber nicht einem erhöhten Umsatz, sondern kompensiert die entsprechend niedrigeren Erlöse der beiden Vorjahre, die durch die teilweise verspätete Herausgabe der *Eclogae*-Hefte entstanden sind.

Auch im Berichtsjahr stiegen die Druckkosten wieder massiv an – eine Entwicklung, die sich glücklicherweise momentan etwas zu beruhigen scheint. Orientierungshalber sei hier angefügt, dass in naher Zukunft – eventuell bereits im Laufe des Jahres 1976 – aus betriebstechnischen Gründen bei der Druckerei die Erstellung der *Eclogae* vom Bleisatz auf Computer-Filmsatz mit anschliessendem Offsetdruck umgestellt wird.

Im Interesse des Verlagsverkaufes der *Eclogae* strebt die Redaktion an, die einzelnen Hefte im Umfang möglichst gleichmässig herauszugeben. Ausserdem ist der Vorstand der SGG mit der Direktion des Birkhäuser-Verlags übereingekommen, vom Jahre 1976 an ein Jahresabonnement für die *Eclogae* einzuführen, wie dies bei den meisten Zeitschriften schon längst üblich ist.

Es ist für unsere Gesellschaft eine Notwendigkeit, dass die *Eclogae* inhaltlich attraktiv bleiben, um das Interesse bei einer möglichst breiten Leserschaft zu erhalten bzw. zu erwecken. Leider lässt sich in letzter Zeit die Tendenz nicht übersehen, dass einige unserer qualifiziertesten Geologen ihre besten Artikel von vornherein in ausländischen Zeitschriften publizieren lassen. Die *Eclogae* sind auf Arbeiten von allgemeinem Interesse mindestens ebenso angewiesen wie auf solche von eher lokaler Natur – bezüglich ihrer Verbreitung, auch im Ausland, gehören die *Eclogae* nämlich keineswegs zu den «unterentwickelten» Zeitschriften!

Der Berichterstatter möchte es schliesslich nicht unterlassen, all jenen, die zum guten Gelingen des letztjährigen Bandes beigetragen haben, bestens zu danken.

#### Erstellungskosten der *Eclogae* (Vol. 67, 1974)

	Heft 67/1	Heft 67/2	Heft 67/3
	242 Seiten	214 Seiten	216 Seiten
	11 Tafeln	11 Tafeln	31 Tafeln
Erstellungskosten zu Lasten der SGG	Fr. 40382.—	Fr. 29014.—	Fr. 32996.90
Druckkostenbeiträge und Einnahmen aus Separata	<u>Fr. 8211.—</u>	<u>Fr. 16822.50</u>	<u>Fr. 20424.15</u>
Total der Erstellungskosten	<u>Fr. 48593.—</u>	<u>Fr. 45836.50</u>	<u>Fr. 53421.05</u>

Basel, den 2. Oktober 1975

Der Redaktor: H. FISCHER

**Comptabilité 1974****1. Etat des comptes au 31 décembre 1974***Recettes**a) Comptes généraux*

	Fr.	Fr.
Cotisations des membres .....	30 793.12	
Vente des Eclogae .....	74 011.55	
Vente Guide géologique .....	1 134.90	
Intérêts .....	6 729.95	
Rétrocession des impôts anticipés .....	2 732.50	
Subvention SHSN .....	6 900.—	
Utilisation du Fonds de réserve 1973 .....	6 347.76	
Autres recettes .....	<u>50.—</u>	128 699.78

*b) Eclogae*

	Fr.	Fr.
Contributions diverses .....	44 729.75	
Reliure .....	<u>7 249.15</u>	<u>51 978.90</u>
Total des recettes:		<u>180 678.68</u>

*Dépenses**a) Eclogae*

	Fr.	Fr.
Paiements à l'éditeur et imprimeur .....	<u>184 920.45</u>	184 920.45

*b) Organisations*

	Fr.	Fr.
Séances et congrès .....	1 496.50	
Salaires .....	7 000.—	
Frais expertise (vérificateurs comptes 1973) .....	134.20	
Séances (frais voyage) .....	218.—	8 849.10

*c) Frais du secrétariat*

	Fr.	Fr.
Matériel du bureau, port et téléphone .....	4 092.—	
Imprimés .....	2 104.—	
Frais banque et CCP .....	265.20	
Impôts anticipés .....	93.80	
Autres dépenses .....	<u>211.50</u>	<u>6 766.50</u>
Total des dépenses:		<u>200 536.05</u>
./. Total des recettes:		<u>180 678.68</u>
Déficit:		<u>19 857.37</u>

## 2. Bilan au 31 décembre 1974

<i>Actif</i>	Fr.
Caisse .....	378.46
Chèques postaux .....	1614.93
Banque (compte courant) .....	719.54
Titres .....	170000.00
Impôts anticipés .....	93.80
Impôts anticipés des titres .....	2748.02
Excédent de dépenses .....	<u>19857.37</u>
	195412.12

<i>Passif</i>	Fr.
Dettes auprès de l'imprimeur .....	30845.82
Capital propre: Capital inaliénable .....	164566.30
Fonds de réserve .....	—
	<u>195412.12</u>

Neuchâtel, le 20 mars 1975

Le trésorier: J.-P. SCHAER

**Revisorenbericht für das Rechnungsjahr 1974**

Wir haben die Eintragungen mit den entsprechenden Belegen verglichen und in Ordnung befunden. Die Buchhaltung ist sauber und zuverlässig geführt.

Wir schlagen vor, dem Kassier Decharge zu erteilen und ihm für seine sorgfältige Arbeit den besten Dank auszusprechen.

Neuchâtel, den 20. März 1975

Die Revisoren:  
G. SCHMID und W. FLÜCK**Budget 1975***Recettes*a) *Comptes généraux*

	Fr.	Fr.
Cotisations des membres .....	45000.—	
Intérêts .....	7500.—	
Vente Eclogae .....	45000.—	
Vente Guide géologique .....	1000.—	
Subvention SHSN .....	5000.—	
Paiement Société Paléontologique Suisse (retard) .....	<u>10000.—</u>	113500.—

b) *Eclogae*

	Fr.	Fr.
Contributions diverses .....	56000.—	
Reliure .....	<u>7500.—</u>	<u>63500.—</u>
Total des recettes:		177000.—

*Dépenses*a) *Comptes généraux*

	Fr.	Fr.
Frais généraux .....	10000.—	
Contribution à la SPS .....	<u>4000.—</u>	14000.—

b) *Eclogae*

	Fr.	Fr.
Frais d'impression et de reliure .....	<u>160000.—</u>	<u>160000.—</u>
Total des dépenses:		174000.—

<i>Récapitulation:</i> Total des recettes .....	177000.—
Total des dépenses .....	<u>174000.—</u>
Bénéfice .....	<u>3000.—</u>

Neuchâtel, le 13 juin 1975

Le Comité

**B. 91<sup>e</sup> Assemblée générale ordinaire****Séance administrative**

Samedi, 4 octobre 1975,  
8 h. 30, à la Bullinger-Haus, Jurastrasse 13, Aarau

Président: L. Hauber

Présents: environ 40 membres

1. Le protocole de l'assemblée du 12 octobre 1974 à Neuchâtel (Eclogae 68/1, p. 219-221) est adopté à l'unanimité.
2. Le président présente son rapport sur l'activité de la société en 1974/75.
3. Le rédacteur présente la situation des Eclogae (fascicules déjà parus et à paraître). Il aborde ensuite les questions et remarques critiques émises par des jeunes membres de la Société au sujet de la politique de publication. Y répondre en quelques mots de façon claire et complète n'est guère possible, de même qu'il n'est pas possible de satisfaire chacun comme on voudrait le faire. En outre, la «liberté de manœuvre» de la société n'est pas grande en ce qui concerne les Eclogae: nos engagements avec la Société paléontologique suisse et nos difficultés financières nous empêchent actuellement de changer radicalement notre politique de publication. MM. Müller, Trümpy et Matter s'expriment brièvement à ce sujet, mais le président propose, vu le manque de temps à disposition ce matin, de ne pas poursuivre la discussion. Le comité n'entend pas enterrer cette importante question et il invite M. Müller et les co-signataires de sa lettre à venir à Bâle dans un proche avenir, afin de poursuivre cette discussion et trouver une solution qui satisfasse chacun .... et nos finances.
4. Le caissier présente les comptes de 1974 qui se soldent par un déficit de Fr. 20000.—. Pour 1975, l'évolution financière semble se dessiner sous un meilleur jour à la suite des mesures énergiques prises par le comité.